

Hugo von Hofmannsthal an
Arthur Schnitzler, [20. 7. 1897]

|Dienstag

lieber Arthur

bitte feien Sie noch vor Ihrer Abreise so gut mir hierher den Namen und die Adresse
des **Ißler** Arztes zu schreiben, den Sie für den besten halten (neben **Widerhofer**.)

Bad Ischl, **Hermann Widerhofer**

5 **Poldy**'s Nervosität hat sich nämlich in eine unausgesetzte martervolle Angst vor
Schwindfucht |verwandelt, zum Theil hervorgerufen durch eine unvorsichtige aber
gar nicht wirklich beängstigende Äußerung **Schrötters**. Er muß also von **Auffee** aus
die Möglichkeit haben, fooft er will einen Arzt zu fehen, der ihm die Unschädlich-
keit |des betreffenden Symptomes, das er sich von Tag zu Tag wechselnd einredet,
10 nachweist.

Leopold von Andrian-Werburg

Leopold Schrötter von Kristelli,
Altaussee

Im voraus dankt Ihnen

Ihr

Hugo.

O CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »etw 20 Juli 97«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »99« 2) mit Bleistift von
unbekannter Hand nummeriert: »101«

D Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Hein-
rich Schnitzler. Frankfurt am Main: *S. Fischer* 1964, S. 93.